

Festlich morden



Jede dieser Kurzkrimis ist ein Highlight. Beginnend beim Cover zu diesem Buch. Vor der Tür steht die besinnliche Zeit von uns Menschen. Doch kann es auch schnell vorbei sein mit dieser Idylle. Die 24 Autorinnen und Autoren erzählen in ihren Geschichten die Schattenseiten der kalten Jahreszeit – mal heiter, mal skurril, aber immer mörderisch spannend. Wer die Festtagszeit mit einem Hauch schwarzem Humor und kriminalistischer Spannung würzen möchte, ist mit diesem Buch bestens unterwegs. Man liest von verschwundenen Schafen aus der Krippe, eskalierenden Familienessen mit Knecht Ruprecht es ist alles dabei. Jede Geschichte beleuchtet eine andere Facette der festlichen Jahreszeit. Die Geschichten eignen sich perfekt für das Lesen zwischendurch, bei einer Tasse Kaffee und dem passenden Gebäck.

Die Mischung zwischen psychologischem Tiefgang, schwarzem Humor und klassischem Krimi, ist nach meiner Meinung bestens gelungen. Festlich morden ist ein köstlich makabrer Kontrast zur üblichen Weihnachtsliteratur. Wer genug hat von Zimtsternen und Harmonie, findet hier eine unterhaltsame, literarisch hochwertige Alternative.

Schleheck, Regina, Festlich morden, Emons Verlag, 25.09.2025, 320Seiten, Fr. 23.90